ZIEL-
GERADE

NEUER CAPTURA-STANDORT ERÖFFNET: VOR ZWEI JAHREN HAT CAPTURA-GESCHÄFTSFÜHRER GEORG TILG SEINE UNTERNEHMENSGRUPPE UMGEBAUT UND MIT DER GRÜNDUNG VON IMMOPENSION DAS RENNEN UM VORSORGEIMMOBILIEN GESTARTET. KNAPP 50 MILLIONEN EURO UMSATZ SPÄTER HAT MIT DER ERÖFFNUNG DES BEREITS DRITTEN STANDORTS DIE MARKE GEHÖRIG FAHRT AUFGENOMMEN.

Im neuen captura-Standort in der Grabenstraße 178 in Graz ist das Tempo hoch, und der Inhalt klar definiert: Anlegen, Wohnungen kaufen und vermieten.

Es ist der dritte Boxenstopp auf der rasanten Fahrt auf der Zielgeraden des Vorsorgewohnungsmarktes. Georg Tilg, seines Zeichens captura-capo eröffnete seinen neuen, den dritten Standort seiner Unternehmensgruppe in der Grabenstraße 178 in Graz. Zudem durfte er auch über das 30-jährige Bestehen in der Dienstleistung für private Vorsorge jubilieren. Nach 28 Jahren in der Lebensversicherungsbranche und 25.000 Kunden, wechselte Tilg ins Cockpit der Immobilienvorsorge: *„Zugegeben, es war eine schwierige Entscheidung, aber die Rahmenbedingungen haben das Thema komplett geändert.“* Die Entscheidung, sein Unternehmen umzustrukturieren und mit der ImmoPension das Rennen um die Vorsorgeimmobilien mit einem findigen Rundum-Sorglospaket zu starten, war die richtige. Innerhalb von nur zwei Jahren wurden Österreichweit Bauträger auf die captura Unternehmensgruppe aufmerksam und schätzen die Qualität im Verkauf und die professionelle Abwicklung. Die Hürde an verkauften Vorsorgewohnungen in einem Volumen von 50 Millionen Euro wurde bereits überschritten. *„Mit dem Ziel, 1.000 Wohnungen unter dem Titel der ImmoPension zu verkaufen, sind wir voll auf Kurs“*, reüssiert Tilg. Aktuell steht vor der Hälfte aller Wohnungen eine Wiener Adresse, bis Ende 2020 wird die ImmoPension etwa 600 Wohnungen, verteilt auf Graz und Wien im Portfolio haben. Dabei ist für Tilg die wehende Zielflagge noch gar nicht in Sicht: *„In den nächsten Jahren wird der Bedarf noch steigen. Wir arbeiten nach Bedarf und nicht projektorientiert. Der Kunde muss schnell und flexibel sein, dann wird er, und die nächsten Generationen davon profitieren.“* Von der schnellen Entscheidung profitieren nicht nur Anleger, sondern auch die Bauträger, denen die ImmoPension in vielen Fällen die Abnahme garantieren kann. Pole-Position. *www.captura-group.cc*

Fotos: captura, Conny Pail

captura Geschäftsführer Georg Tilg lud zur Eröffnung seines neuen Standortes in die Grabenstraße: Freunde und Partner stärkten sich nach dem gemeinsamen Foto noch am Catering vom Genusswerk.

Georg Tilg (GF captura, l.) mit Helmut Konrad (K1 Holding).

Der Gastgeber mit Wolfgang Deutsch (l.) und Alois Marchel (REMAX).

Strahlender Abend: Georg und Barbara Tilg.

Timur Jelinek (GF Wesiak Group), Barbara Tilg, Katharina Weidacher (Wesiak Group), Elvira und Siegmund Birnstingl (GF Grazetta, v. l.)

Glasermeister Jörg Jurtschitsch (l.) mit Peter Schreiner (GF Wohnpark Raaba).

Stefan Gary (WIGA), Timur Jelinek (GF Wesiak Group), Architekt Jörg Wiehn und Markus Lambesberger (GF Immola, v. l.)